

Bester MTB-Sport am Ölschnitzsee

In Steinbach am Wald fand am Samstag, den 23. Juli 2011 das sechste Wertungsrennen des ALPINA-Cup statt. Die Startliste war mit 222 Startern beeindruckend - viele Landesmeister gingen an den Start.

Steinbach/W. – In der Rennsteig-Region Steinbach am Wald fand am vergangenen Wochenende ein Mountainbike-Event mit dem sechsten Wertungslauf des ALPINA-Cup statt. Die Veranstaltungsleitung lag in den bewährten Händen der FUN-Biker Steinbach am Wald. Eindruck machte abseits von Steinbach am Wald gewesen, die Strecken als die schwierigste der gestreckten rund um den Ölschnitzsee gesteckt mit kurzen rasanten Abfahrten im verlangten von den Konzentration und vor allem Rahmenprogramm hatte überschaubares Expo-Sportler und Zuschauer Eindrucksvolle und Rennen konnten die Samstag bestaunen.



der Austragungsort leicht am Wald allen Dabei cken am Ölschnitzsee rigste und wohl an-samten Serie. Die Rund-idyllischen Ölschnitzsee, knackigen Anstiegen und Single-Trail Charakter Fahrern Technik, Kon-lem Kondition. Für das te der Veranstalter ein gelände aufgebaut. Für wurde an alles gedacht. hochkarätig besetzte Zuschauer den ganzen Die 165 Kinder und Ju-

gendlichen der Klassen U7 bis U19 zeigten spitzen Rennsport und lieferten sich packende Rennen bis ins Ziel. Auch 57 Erwachsenen trafen sich zum Kräftemessen und kämpften unerbittlich auf der 3000 Meter langen Runde mit 110 Höhenmetern pro Runde, die bis zu viermal durchfahren werden musste und durchaus Weltcupcharakter hatte.

Den offiziellen Startschuss gab der 2. Bürgermeister der Gemeinde Steinbach am Wald Dieter Haase. In der U11, mit einem sogenannte Start-Ziel Erfolg, setzte sich Leon Aures aus Neukirchen durch und ließ den heimischen Sportler wie Mirco Porzelt, Jonas Heß beide vom RSV Schneckenlohe, sowie Felix Rentsch von den FUN-Bikern aus Steinbach keine Chance. Bei den Mädchen dominierte der FC-Wüstenselbitz mit Pfaffenberger, Wilfling und Rotter.

Das Rennen 2 (U13) startete im



Anschluss mit einem 32-köpfigen Feld, musste schon zwei Runden mehr fahren und so hieß es nach 5 Runden, mit a' 1,2 km, ein weiterer Erfolg in der Gesamtwertung für Niklas Reichstein vom TV Redwitz. Dominik Wiegand und Jonas Christmann, Team FUN-Biker bestätigten ihre gute Form und belegten im vorderen Drittel die Plätze 9 und 11. Debütant Nico Büttner aus Windheim, bei seinem ersten Rennen, belegte einen beachtlichen sechzehnten Platz.

Beim Mädchenrennen musste die Drittplazierte Annabel Porzelt aus Schneckenlohe die beiden Siegerinnen vom FC Wüstenselbitz, Franziska Blass und Corinna Zohner vom RVC Trieb ziehen lassen.

Auf einer Runde mit 1,9 km wurden 34 Bikerinnen und Biker der U15 ins dritte Rennen des Tages geschickt. Toni Partheymüller vom TV Redwitz, amtierender bayerischer CC-Meister, fuhr wohl das deutlichste Rennen des Tages. Zu keiner Zeit zweifelte jemand an seinem souverän, technisch und klasse gefahrenen Start-Ziel Erfolg. Mit fast drei Minuten Vorsprung, Partheymüller konnte auf der letzten Runde sogar das Tempo herausnehmen, verwies er Felix Rüb vom RVC Trieb und Timo Holzschuher von der BSB (Bike Sport Bühne) Bayreuth auf die Plätze. Die U15w entschied die Vizebayerische Meisterin Felicitas Geiger aus Marktrodach für sich. Nicole Paulusch, TV Redwitz und Raphaela Richter aus Bayreuth komplettierten das Siegerpodest.



Die Klasse U9 hatte 3 Runden von je 1000 Metern zu absolvieren. Lukas Hofmann vom FC Wüstenselbitz setzte sich vor Jan Heinrich von der Bike Sport Bühne durch. Unsere Neueinsteiger Paul Kruschke und Moritz Bauer, Team FUN-Biker Steinbach setzten bei ihren Rennen ein Zeichen und zeigten, dass man auch mit viel Fun und Überblick ein Rennen genießen kann. Hannah Christmann von den FUN-Biker Steinbach belegte Rang drei und hätte mit ein wenig Taktik im Zielsprint ihren sicher geglaubten zweiten Platz absichern können.



Die Jüngsten, bis 7 Jahre mussten eine Seerunde mit einer Renndistanz von 900 Metern bewältigen. Schon zu Beginn des Rennens beim "Massenstart" gab es erbitterte Zweikämpfe um die besten Startpositionen, die sich teilweise bis zum Ziel fortsetzten. Die Rennstrecke, überwiegend auf befestigten Forst- und Wiesenwegen, wurde auch von den Kleinsten ohne Probleme bewältigt. Niklas Heinel vom TV Redwitz dominierte das Rennen wurde belohnt und sicherte sich bereits den dritten Tageserfolg in der Serie. Seine Trainingspartnerin Katharina Hatzold siegte bei den Mädchen, Emely Bauer von den FUN-Bikern sammelte bei ihren

ersten Rennen erste Erfahrungen und belegte Platz 5.

Das Teamrennen beendete den ersten Teil der Rennveranstaltung, ein Team setzte sich aus zwei Jungen und einem Mädchen der Klasse U11 bis U15 zusammen. Zuschauerfreundlich und spektakulär konnten die jeweils sechs Startfahrerinnen das Rennen eröffnen. Auf einer 1000 Meter langen Runde, mit einer Technikpassage, musste jeder Fahrer eine Runde absolvieren bevor er in der Wechselzone seinen nächsten Teamkollegen ins Rennen schickte. Das Team vom TV Redwitz II, mit der Fahrerinnen Nicole Paulusch und den beiden Fahrern Niklas Reichstein und Chris Hantzsch, siegte überraschend vor dem Team aus Redwitz I und der BSB Bayreuth I.



Am Ende des Teamrennens folgte die erste Siegerehrung auf der ansprechenden Terrasse der Ölschnitzhütte. Der 1. Vorsitzenden der FUN-Biker, Andreas Müller überreichte jeden Aktiven, auf dem Siegerehrungspodest, eine persönliche Urkunde und einen Sachpreis. Den drei Erstplatzierten jeder Klasse wurden, durch das Eh-

rungsteam um Heike Christmann, Pokale verliehen.

Die Altersklassen U17 und U19 weiblich, sowie die Frauen und die Senioren III bildeten das Rennen 7. Lediglich Claudia Bauer von den FUN-Bikern Steinbach belegte als einzige Starterin aus der Region in der starken Frauenklasse einen hervorragenden fünften Platz, Nadine Paulusch aus Redwitz fuhr ungefährdet einen weiteren Tageserfolg nach Hause.

Das abschließende Rennen der Klassen bildeten alle Männer der Klasse U17, U19, M20, Sen I und Sen II am späten Nachmittag mit 60 Bikern und einer Renndistanz von vier Runden a' 110 Höhenmeter. Jonas Großmann aus Kleintettau für das Team Sirius-X-Ice am Start - auf der Bayerischen Meisterschaft belegte er letzte Woche den dritten Platz - konnte als Jüngster in diesem Rennen die sechstschnellste Zeit einfahren und wurde in seiner Klasse der U17m mit über zwei Minuten Vorsprung Erster vor Julian Biedermann aus Bayreuth. Michael Peschel aus Trieb landete im Mittelfeld und belegte Rang 5. In der U19m musste sich Jens Schwämmlein vom RSV Schneckenlohe der Dreierlokomotive aus Bayreuth mit einem vierten Platz geschlagen geben. Er konnte allerdings seinen respektablen 5. Platz in der Gesamtwertung festigen.



Tagesschnellster und die beste Verknüpfung von Fahrer und Sportgerät legte Tobias Ullmann vom Team Herobikes aus Roth/Mittelfranken an den Tag. Mit gerade mal 37 Minuten konnte er die Klasse der Sen I klar für sich entscheiden. Marco Eckert vom RSV Schneckenlohe

erzielte einen 4. Platz in den Seniorenklassen konnte so seine Leistung in der Cup Wertung weiten. Teamfahrer Biker Steinbach



belegte der schnellste und Gesamtführende ALPINA-Team ausbauen der FUN-Oliver Wie-

gang glänzte, bei gut eingeteilten Rennen, mit einem beachtlichen fünften Platz in der stark besetzten Sen II Klasse und ließ einige Konkurrenten hinter sich, unter anderem Harry Geiger aus Marktrodach mit Platz 6 und Roland Gesslein der als Siebter den Zielbereich auf der Brücke erreichte. Lokalmatador Martin Schoberth für das Team Sirius-X-Ice siegte in der Sen II und verwies Heiko Thiel aus Bayreuth und Bernd Hagen aus Pegnitz auf die Podiumsplätze links und rechts.



Die Veranstaltung endete mit der zweiten Ehrung der Erwachsenenklassen, bei der wie zuvor die ersten Pokale und alle weiteren Fahrer wertvolle Sachpreise entgegen nehmen durften. Ein Dank galt allen Helfern, Vereinsmitgliedern und Sponsoren, die zum erfolgreichen Gelingen dieser bestens organisierten Veranstaltung beigetragen haben. Ein reichhaltiges Essensangebot in Biergartenatmosphäre sorgte dafür, dass nicht nur die aktiven Renn Teilnehmer, sondern auch die von ihnen mitgebrachten Trainer, Mechaniker und Rennbegleiter sich wohl fühlten. Auch die 18-Loch Minigolfanlage und die Tretboote, zum Beine ausfahren, wurden rege in Anspruch

genommen und rundeten das MTB-Event ab. Mit einem großen Dankeschön an die Feuerwehrmänner, die Zechgemeinschaft Steinbach, die dieses Jahr professionell als Streckenposten fungierten und dem BRK beendete Andreas Müller den ALPINA-Cup 2011 in der Hoffnung, dass bei kommenden Veranstaltungen der FUN-Biker die Resonanz genauso anhalten wird wie in diesem Jahr und vielleicht doch noch ein paar mehr begeisterte Zuschauer den Weg ins Ölschnitztal finden werden.

Text: Andreas Müller / Foto: Bianca Scherbel